

Übergabe des renovierten Schulhauses an die Schulkinder und Lehrpersonen

Die knapp hundert Schüler/innen und Kindergartenkinder des Schulhauses Heimiswil durften den Unterricht nach den Herbstferien in ihrem sanierten Schulhaus starten. Dazu wurde eine kleine Einweihungsfeier organisiert. Hannes Jörg, Gemeinderat und Präsident der Arbeitsgruppe «Schulhausumbau», begrüßte die Kinder, Lehrpersonen und Gäste, die sich am Morgen vor Unterrichtsbeginn auf dem Pausenplatz versammelt hatten. Er sprach über die Anfänge der Schulhausanierung 2007, als die Gemeinde den roten Anbau realisieren konnte. Der Schulleiter Jürg Burkhalter demonstrierte die verschiedenen Bauetappen anhand von Fotos, Momentaufnahmen während des Baus. Diese Bilder wurden auf Staffeleien platziert, eine würdige Demonstration, die an die Enthüllung eines Kunstwerkes erinnert. Der Umbau erfolgte in drei Bauphasen. Nach dem Rückbau des Daches wurde in einer ersten Bauphase das zweite Stockwerk mit drei Schulzimmern, einer Mädchentoilette und einem Schulleitungsbüro aufgebaut, danach der neue, optimal isolierte Dachstock errichtet. Dieser wird als Lagerraum



Hannes Jörg, Gemeinderat und Präsident der Arbeitsgruppe «Schulhausumbau».



Schulleiter Jürg Burkhalter.

Bilder: Helen Käser

für sämtliches Schul- und Kindergartenmaterial genutzt. Die zweite Bauphase galt der Renovation des Erdgeschosses. Neu sind im Parterre neben dem Kindergarten ein Raum für die integrale Förderung und die Logopädie sowie ein grosszügiger Medienraum und die Bibliothek eingerichtet worden. Die dritte und abschliessende Umbauphase galt dem ersten Obergeschoss. Die Zimmer wurden renoviert und zusätz-

lich im neuen Treppenhaus ein Lift eingebaut. Das Schulgebäude bekam eine Innenisolation, die Fenster wurden ersetzt und die Böden neu verlegt. Ein Farbkonzept setzt mit Gelb, Orange und Lindengrün neue Akzente, was den lichtdurchfluteten Räumen Freundlichkeit und Frische verleiht. Das ganze Haus ist geschmackvoll eingerichtet, feuerpolizeilich auf dem neuesten Stand und behindertengerecht umgebaut. Das Bauziel, ein neu saniertes Schulhaus

und die Integration des Kindergartens ins Gebäude, ist erreicht. Dem feierlichen und freudigen Moment der Übergabe des sanierten Schulhauses gingen zahlreiche Planungs- und Baujahre voraus. Die Umbaukosten von 1,8 Millionen Franken konnten eingehalten werden. Lediglich der Einbau des Lifts, der vorgängig nicht geplant worden war, überschritt das Budget. Burkhalter bedankte sich bei allen Lehrpersonen und den Kindern für ihre Toleranz während der Umbauzeit. Es wurde vorwiegend während den Schulferien gearbeitet,

doch gewisse Lärm- und Schmutz-emissionen entstanden auch während der Schulzeit. Dass der Umbau ohne Provisorium realisiert werden konnte, sparte zusätzliche Kosten. Die Heimiswiler sind stolz darauf, jährlich ungefähr 15 Kinder neu einzuschulen. Um die Zufriedenheit der Kinder und der Lehrpersonen in dieser Schulanlage zu testen, machte Hannes Jörg gleich vor Ort eine kurze Umfrage: «Zeigt mit der Lautstärke eures Klatschens, wie zufrieden ihr mit eurem Schulhaus seid.» Darauf folgte tosender Applaus. *Helen Käser*

■ Text-/Bild-Insertat

Theater, JAWOHL, präsentiert:

Ein Koffer voller Erinnerungen

Kinder der 50er- und 60er-Jahre

2. November 2016, 14.00 Uhr,
im Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus

«Ein Koffer voller Erinnerungen» lassen sieben Seniorinnen und Senioren als Kinder dieser bewegenden Jahre ihre Erinnerungen in vielen turbulenten, fröhlichen, aber auch besinnlichen und traurigen Szenen aufleben.

Dramaturgische Bearbeitung und Regie: Iris Minder

Es spielen: Annemarie Schärer, Heidi Heller, Kurt Sutter, Rosmarie Schwab, Rosmarie Urben, Rolf Bürki, Susi Reinhart

Anschliessend laden wir Sie gerne zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Regionale Kommission für Altersfragen



Der Umbau am Schulhaus Heimiswil Kaltacker ist abgeschlossen.



Integrierter Kindergarten.